

Pressemeldung

ARPLANK® – Die hochwertige und nachhaltige Verpackungsinnovation

Partnerschaft zwischen JSP und der WETROPA GROUP

+++ Mörfelden, 17.11.2020 +++

JSP International und die WETROPA GROUP mit Hauptsitz in Mörfelden bei Frankfurt freuen sich, ihre Zusammenarbeit bei der Einführung des neuen Schaumstoffmaterials ARPLANK® für den europäischen Markt bekannt zu geben. Ab Januar 2021 ist die WETROPA GROUP Partner von JSP für die Markteinführung von ARPLANK® in den DACH-Ländern.

JSP International ist ein börsennotiertes Unternehmen und seit über 60 Jahren führend in der Herstellung von hochleistungsfähigen und leichten Kunststoffprodukten. Die Geschäftsaktivitäten von JSP stehen im Einklang mit den Werten der WETROPA GROUP – es wird darauf geachtet jedes Produkt so zu entwickeln, dass es minimale Auswirkungen auf die Umwelt hat– Nachhaltigkeit und Umweltaspekte sind hier ein großes Thema. ARPRO, eine Perlenschaumlösung aus expandiertem Polypropylen, ist seit langem das Vorzeigeprodukt des Unternehmens.

Nun wird JSP im Januar 2021 das neu entwickelte Schaumstoffmaterial ARPLANK® launchen. ARPLANK® ist ein qualitativ hochwertiger, unvernetzter EPE-Schaumstoff, welcher zu 100% recycelbar ist und bereits aus 50% recyceltem Material besteht. Sicherheitstechnisch hat es sich als eines der effektivsten Verpackungsmaterialien erwiesen und ist im Vergleich zu ähnlichen auf dem Markt erhältlichen Produkten auch eine der nachhaltigsten und leichtesten Alternativen.

Daher überrascht es nicht, dass die WETROPA GROUP, seit 1970 auf Schaumstoffverarbeitung spezialisiert, sich für eine Partnerschaft mit JSP entschieden hat. WETROPA GROUP, eine führende deutsche Unternehmensgruppe für innovative Verpackungsentwicklung, mit Produktionsstandorten bei Frankfurt und München, liefert hochwertige Verpackungslösungen aus PE-Schaumstoff und eine breite Palette von Verpackungsprodukten.

Ziel der Partnerschaft

Ziel dieses Entwicklungsschrittes ist, die Synergien beider Unternehmen zu nutzen. Die Unternehmensgruppe verfügt über die Technologie und das Fachwissen, um mit ARPLANK® innovative und optimale Lösungen zu entwickeln. Geplant ist auch der Vertrieb des Rohmaterials über die WETROPA GROUP ab Januar 2021.

Die positiven physikalischen Eigenschaften, wie z.B. die neuartige Geometrie der Zellstruktur von ARPLANK® ermöglichen es WETROPA, die Größe und das Volumen einer Verpackung um bis zu 30-50% zu reduzieren und dabei gleichzeitig die Schutzleistung zu erhalten. Das bedeutet, dass man nicht nur Materialkosten einspart, sondern auch das Verpackungsvolumen reduziert. «Zudem sind die Anwendungsmöglichkeiten grenzenlos, die besondere Qualität des Materials macht es hochgradig modular», erklärt Dirk Breitzkreuz, Geschäftsführer der WETROPA-GROUP. Er sieht den Einsatz des neuen Materials bei Ladungsträger, CKD-Verpackungen, Konstruktiv-Verpackungen, Einlagen und auch bei Stanzprodukten. Ein weiterer Vorteil: Das Material gast nicht aus, es ist geruchsneutral.

Was die Partnerschaft weiterhin auszeichnet, sind die gleich gerichteten Unternehmenswerte und Überzeugungen beider Firmen. Seit 2019 ist WETROPA ein CO²-neutrales Unternehmen und fühlt sich, genau wie JSP, der Umwelt und Nachhaltigkeit verpflichtet. Jedes Produkt von WETROPA kann klimaneutral geliefert werden, somit kann auch der Kunde seine CO² Bilanz optimieren und profitieren.

Pressekontakt Deutschland:

WETROPA Kunststoffverarbeitung GmbH & Co.KG
Viola Breitzkreuz
Starkenburgerstr. 2
64546 Mörfelden
+49 06105 9756 125
viola.breitzkreuz@wetropa.de
www.wetropa.de

Bildunterschrift:

Gefräste Einlage aus dem neuen innovativen ARPLANK®
Abdruck honorarfrei